

Warum sollten wir der Bibel glauben, obwohl sie von Menschen geschrieben wurde?

Frage:

Die Bibel wurde von Menschen geschrieben von Paulus, Petrus, Mose, David und vielen anderen. Wie können wir sicher sein, dass das, was Menschen aufgeschrieben haben, wirklich wahr ist? Was, wenn es nur ihre eigenen Gedanken waren? Warum sollten wir ein solches Buch glauben, das doch durch Menschenhände entstand?

Antwort:

Bevor wir diese Frage beantworten, wollen wir zunächst die Worte unseres Herrn betrachten:

Johannes 14,11:

„Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen.“

Jesus selbst gibt uns hier einen Schlüssel: Wenn wir Mühe haben, allein seinen Worten zu glauben, dann sollen wir auf seine Werke sehen. Die Wunder und Zeichen bezeugen seine Wahrheit.

Warum sollten wir der Bibel glauben, obwohl sie von Menschen geschrieben wurde?

Das ist göttliche Weisheit! Auch wenn wir den Worten vielleicht nicht sofort vertrauen, können wir die Werke prüfen. Erweisen sie sich als echt und wirksam, dann können wir glauben.

Genau so verhält es sich mit den Schreibern der Bibel. Wenn wir zweifeln, ob sie wirklich von Gott inspiriert waren, dann sollten wir die Wirkung ihrer Botschaft betrachten: Sie verändert bis heute Menschenleben, bringt Heilung, Befreiung und neues Leben hervor.

Ein Vergleich macht es deutlich:

Stell dir vor, du liest ein Physikbuch, in dem Wissenschaftler Formeln aufgeschrieben haben, wie man ein Flugzeug baut. Zunächst ist es schwer, ihren Worten blind zu vertrauen vielleicht haben sie sich geirrt. Aber wenn jemand tatsächlich ein Flugzeug nach diesen Formeln baut und es fliegt, dann weißt du: Die Aussagen sind wahr.

So ist es mit der Bibel. Vielleicht sagst du: „Das sind nur die Worte von Paulus oder Petrus.“ Aber wenn Millionen Menschen diese Worte anwenden und die gleichen Ergebnisse erleben, die die Apostel beschrieben haben, dann ist das der Beweis, dass es die Wahrheit ist.

Warum sollten wir der Bibel glauben, obwohl sie von Menschen geschrieben wurde?

Die Apostel schrieben zum Beispiel, dass im Namen Jesu Dämonen weichen. Das erleben bis heute viele Menschen und es bestätigt die Schrift.

Sie verkündeten auch:

Apostelgeschichte 2,38:

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“

Unzählige Gläubige haben das erlebt: Sie wurden getauft, empfangen den Heiligen Geist und können es bezeugen. Auch du kannst das prüfen.

Wenn nun jemand sagt: „Die Wissenschaftler, die das Fliegen beschrieben haben, haben gelogen“, während Flugzeuge am Himmel sichtbar sind dann zweifelt man an seiner geistigen Gesundheit. Genauso ist es, wenn jemand die Botschaft der Apostel bestreitet, während ihre Wirkung überall sichtbar ist.

Darum heißt es:

2. Petrus 1,20-21:

„Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift aus eigener Auslegung geschieht. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.“

Die Bibel ist also nicht einfach ein Menschenwerk. Sie ist Gottes Wort, vermittelt durch Menschen, die vom Heiligen Geist geleitet wurden. Wenn du bisher dachtest, sie sei nur ein menschliches Buch, dann ändere heute deine Sichtweise: Lies die Bibel im Vertrauen darauf, dass Gott selbst durch sie zu dir spricht.

Der Herr segne

Share on:
WhatsApp